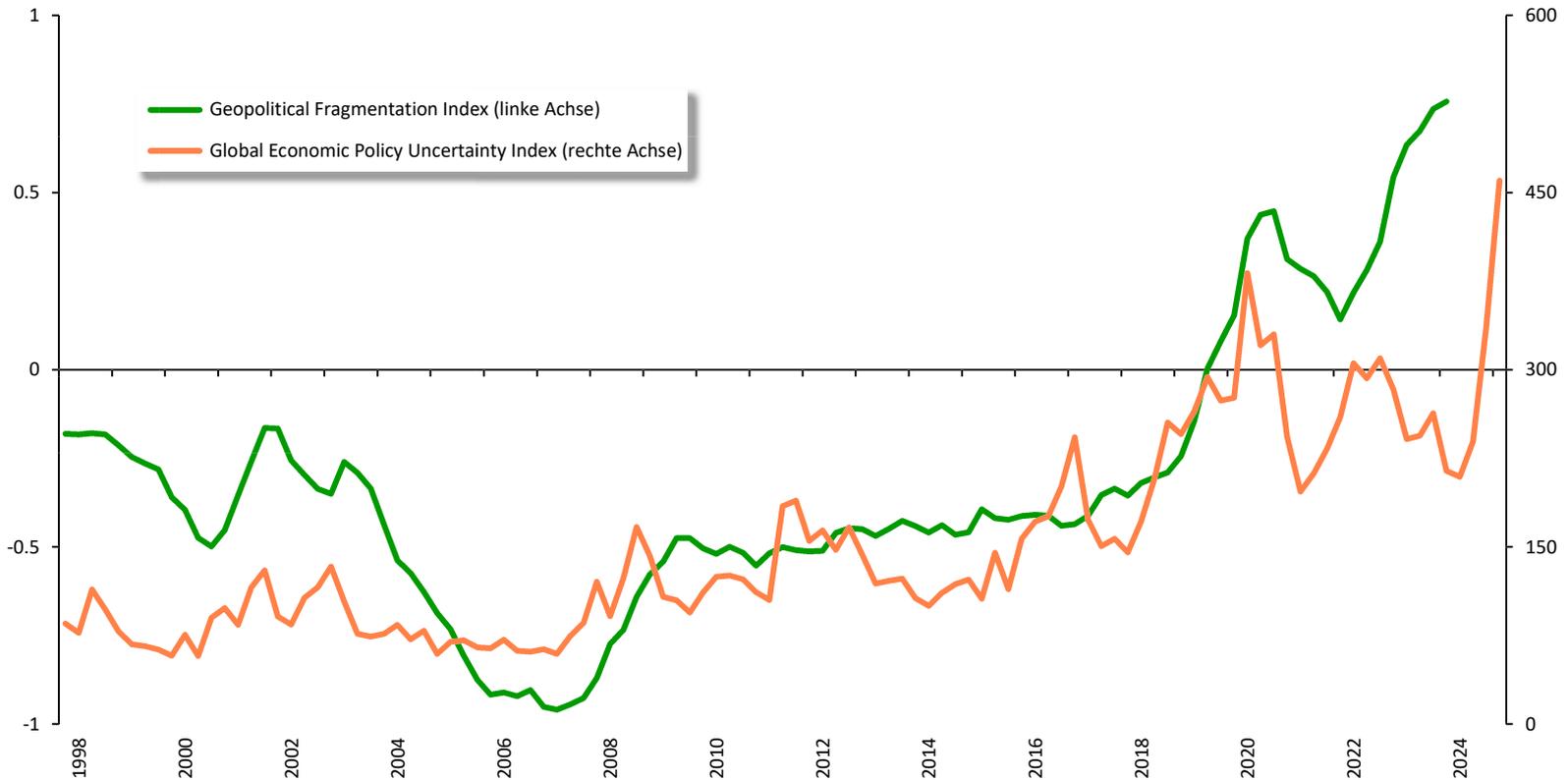


Indikatoren für die Spaltung der Weltwirtschaft und wirtschaftspolitische Unsicherheit auf Allzeithoch



Quellen: www.geopol-fragmentation-index.com, www.policyuncertainty.com

Die Institutionen der Weltwirtschaft durchleben gegenwärtig die grösste Zäsur seit Beginn des Jahrtausends. Geopolitische Verwerfungen und die Handelspolitik der Trump-Administration führen zu einer Renaissance nationalstaatlicher Grenzen und zu massiver wirtschaftspolitischer Unsicherheit. Diese Entwicklung schwächt die Nachfrage und lässt Unternehmen zö-

gern, Investitionen zu tätigen. Die zunehmende geopolitische Spaltung der Weltwirtschaft wird in obiger Grafik mit dem «Geopolitical Fragmentation Index» ersichtlich, der diese Spaltung unter Berücksichtigung von Handelsströmen, Finanzflüssen und politischen Spannungen quantifiziert. Seit Beginn der verfügbaren Daten im Jahr 1975 weist er zuletzt den höchsten Wert auf.

Zusätzlich ist der «Economic Policy Uncertainty Index» abgebildet, welcher das Ausmass wirtschaftspolitischer Unsicherheit anhand der Häufigkeit einschlägiger Begriffe in Zeitungsartikeln misst. Die derzeitige Spaltung der Weltwirtschaft hat zu einem Allzeithoch dieses Indikators geführt, was bedeutet, dass die wirtschaftspolitische Unsicherheit momentan beispielsweise sogar über

dem Niveau der Corona-Pandemie liegt.



Martin Geiger
Ökonom am
Liechtenstein-
Institut